Artikel vom 09.03.2026 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 16:03 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/erfolgreiche-absolventinnen-des-zertifikatslehrgangs-betriebswirtin-im-produktionsgartenbau-2025-2026

Erfolgreiche Absolvent*innen des Zertifikatslehrgangs „Betriebswirt*in im Produktionsgartenbau 2025/2026“



(v.l.): Katharina Steuernagel, Mareen Bartz, Michael Kötting, Richard Niehues, Miriam Welsing, Torsten Wolf, Benjamin Elbers, Fabio Winzen, Christoph Nobis, Stefan Brandkamp, Heiner Esser, Stephan Eichner, Nadine op de Hipt, Hans Willi Lynders, David Velmans, Georg Papen, Thomas Keuschen und Lorenz Krause Nicht anwesend: Franziska Heinen, Jakob Krings und Felix Schmitz Foto: Landgard

Gelungener Abschluss für 14 Nachwuchskräfte im Gartenbau: Nach dem erfolgreichen Lehrgang „Betriebswirt*in im Produktionsgartenbau“ der Landgard Stiftung nahmen Katharina Steuernagel, Mareen Bartz, Michael Kötting, Miriam Welsing, Fabio Winzen, Stefan Brandkamp, Nadine op de Hipt, Hans Willi Lynders, David Velmans, Georg Papen und Lorenz Krause am 26. Februar 2026 ihr Zertifikate persönlich in Empfang. Auch Franziska Heinen, Jakob Krings und Felix Schmitz absolvierten den Lehrgang erfolgreich, konnten jedoch nicht an der feierlichen Übergabe teilnehmen. Die Verleihung und die anschließende Feier fanden auch in diesem Jahr wieder im Straelener Hof statt.

Der Zertifikatslehrgang „Betriebswirte im Produktionsgartenbau” bildet einen zentralen Baustein der Strategie der Landgard Stiftung zur gezielten Förderung und Begleitung von Nachwuchskräften im Gartenbau. Das Programm vermittelt den Jungunternehmer*innen praxisnah wichtige Themen wie Arbeitsrecht, Bilanzierung, Kostenrechnung und Steuern in der Betriebspraxis. „Der Gartenbau ist eine Branche, die sich dynamisch entwickelt“, erklärte Thomas Keuschen, Projektverantwortlicher bei der Landgard-

Personalentwicklung. „Deshalb ist es unerlässlich, Fachkräfte auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.“

Mit dem praxisorientierten Fachlehrgang stärkt die Landgard Stiftung seit vielen Jahren gezielt die berufliche Entwicklung von Nachwuchskräften im Gartenbau. Ab Herbst 2025 eigneten sich die Teilnehmenden in elf intensiven Seminartagen wertvolles betriebswirtschaftliches Wissen zur Führung und Weiterentwicklung eines Gartenbaubetriebs an.

Dabei kooperiert die Landgard Stiftung eng mit renommierten Partnern wie dem Landesverband Gartenbau Nordrhein-Westfalen e.V., der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen und dem Bildungszentrum Gartenbau in Essen. Gemeinsam stellen die Partner sicher, dass der Lehrgang immer passgenau auf die aktuellen Anforderungen der Branche abgestimmt ist.

Ein weiterer Vorteil des Programms: Die Landgard Stiftung übernimmt die Mehrzahl der Lehrgangskosten, so dass die Teilnehmenden lediglich einen Eigenanteil von 195 Euro tragen. So erhalten die jungen Führungskräfte die Möglichkeit, sich ohne hohe finanzielle Belastung weiterzubilden und für die Zukunft des Produktionsgartenbaus gut aufzustellen.

Quelle: Landgard